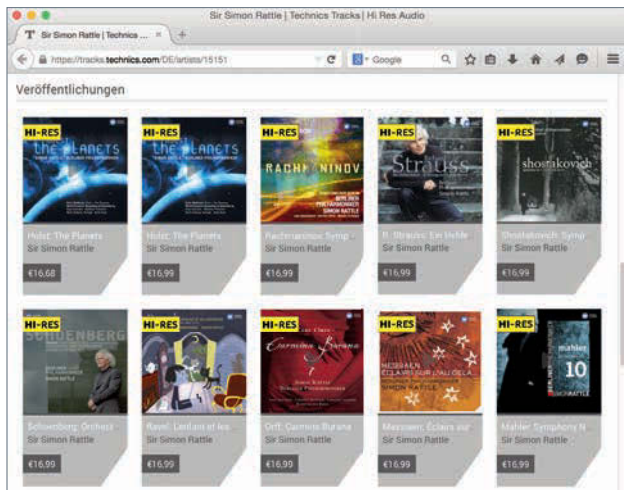


Technics: HiRes-Store eröffnet

„Technics Tracks“, der Download-Store von Technics für hochaufgelöste Musik, hat den Betrieb aufgenommen. Wir haben gleich mal ein paar Stichproben genommen und ihn mit dem kürzlich eröffneten Store von Onkyo verglichen, und siehe da: Sortiment und Preise sind bei beiden absolut identisch. Auch in der Gestaltung der Nutzeroberfläche unterscheiden sich die beiden Angebote kaum, nur die Farben sind etwas an-



ders. Kein Wunder: Beide Stores werden von 7digital betrieben, einem Aggregator, der auf hochaufgelöste Musik spezialisiert ist. Das Angebot ist schon recht umfangreich, vergleichbar mit dem Sortiment von Qobuz. Die Preise liegen aber meist etwas höher als bei Qobuz oder Highresaudio, sind aber günstiger als bei HDtracks. Dank einer markanten „HiRes“-Kennzeichnung findet man sich auf der Seite rasch zurecht, und die Bedienung läuft schon recht flüssig. Es wird deutsch gesprochen, nur die Künstler-Biographien sind auf Englisch. Bezahlen kann man mit Kreditkarte, Click&Buy, PayPal oder per Lastschrift. Weitere Informationen finden Sie unter <https://tracks.technics.com>.

Aus Pioneer wird „Pioneer & Onkyo“

Anfang März ist die Home-AV- und Kopfhörersparte von Pioneer an Onkyo übergegangen. Es sollen aber beide Markennamen erhalten bleiben. Um dies zu verdeutlichen, wird Onkyo Europe in „Pioneer & Onkyo Europe GmbH“ umgetauft. Sitz der Gesellschaft ist sowohl Gröbenzell bei München, der Standort der bisherigen Onkyo Europe GmbH, als auch Willich bei Düsseldorf, wo Pioneer Europe zu Hause ist. Die Produktpaletten beider Marken bleiben zunächst unverändert. Wichtig: Garantieleistungen für bereits verkaufte Pioneer-Geräte bleiben selbstverständlich erhalten, der Garantieanspruch besteht gegenüber der „alten“ Pioneer Electronics. Die existiert weiterhin



und vertreibt im Wesentlichen Car-Audio-Produkte. Weitere Informationen finden Sie unter www.pioneer.eu.

Deezer streamt verlustlos

Nach WiMP und Qobuz

bietet ein weiterer Streaming-Dienst eine verlustfreie Version in CD-Auflösung an: Deezer, der Branchenzweite, hat am 19. März „Deezer Elite“ auch in Europa gestartet, nachdem das Angebot in den USA schon seit dem letzten Herbst aktiv ist und dort sehr gut angenommen wurde. Zunächst steht Deezer Elite nur für Sonos-Nutzer zur Verfügung. Wer bereits ein Sonos-Gerät und ein Deezer Premium+-Abo besitzt, kommt sogar ein Jahr lang kostenlos in den Genuss der Lossless-Version im FLAC-Format. Dazu muss der Vertrag für ein volles Jahr abgeschlossen werden. Sonos-Kunden, die im Rahmen der Sonderaktion Ende letzten Jahres ein kostenloses Deezer-Premium+-Abo abgeschlossen haben, können für einmalig 36 Euro ein Jahr lang auf Deezer Elite upgraden. Der reguläre Preis für Sonos- und Deezer-Neukunden liegt bei rund 20 Euro pro Monat, allerdings gibt es für Frühbucher Rabatte. Deezer hat nach eigenen Angaben 35 Mio. Musiktitel im Repertoire, die nun alle auch im FLAC-Format zur Verfügung stehen. Der Dienst zählt insgesamt 16 Mio. aktive Nutzer, davon 6 Mio. zahlende Abonnenten. Weitere Informationen finden Sie unter <http://blog.deezer.com>.



Burmester-Box mit „Ambience“-Hochtöner

Den neuen Standlautsprecher BA 31 hat Burmester mit einem zusätzlichen, nach hinten strahlenden Hochtöner ausgestattet, der auf Wunsch – und je nach Aufstellung und Raumakustik – die Breite und Tiefe der virtuellen Klangbühne verbreitert. Sein Pegel lässt sich stufenlos bis auf null einstellen. Auf der Front aus massivem, akustisch entkoppeltem Aluminium sitzt der gleiche Hochtöner, ein „Air Motion Transformer“. Den Bass- und Mitteltonbereich übernehmen zwei identische 17-cm-Chassis mit Glasfaser-Papiermembran, denen die Frequenzweiche jeweils den Bereich oberhalb beziehungsweise unterhalb 400 Hertz zuweist. Das Bassreflexgehäuse aus versteiftem MDF ist echtholz-furniert in hellem oder dunklem Nussbaum oder in Makassar lieferbar, alternativ auch in weißer oder schwarzer Hochglanzlackierung, dazu die Alu-Front in den Farbtönen Silber, Mittelbronze oder Schwarz. Die BA 31 sollen im zweiten Quartal zum Paarpreis von 17.800 Euro in den Handel kommen. Weitere Informationen finden Sie unter www.burmester.de.

